

## **Bericht der Schulpflege Februar Sitzung 2010**

Im Hinblick auf das neue Schuljahr 2010/2011 konnte die Schulpflege bereits einige Entscheide zur Stellenplanung und Besetzung fällen.

Bereits an ihrer Dezember Sitzung verabschiedete die Schulpflege den Stellenplan der Schule Primar (inklusive Kindergarten) mit einer zusätzlichen 4. Primarklasse. Auf der Sekundarstufe können aufgrund der bewilligten Stellen die bisherigen Abteilungen weitergeführt werden; die 1. Sekundarstufe wird mit je einer 1. Sek A und einer 1. Sek B/C geführt. Die Schulpflege bewilligte den entsprechenden Stellenplan der Sekundarschule im neuen Schuljahr mit 8 Abteilungen.

Als Folge der Umsetzung der sonderpädagogischen Massnahmen wird im nächsten Schuljahr die Integrative Förderung auf allen Stufen eingeführt. Nicht selbstverständlich ist es, die Vakanzen in diesem Bereich mit Fachpersonen besetzen zu können. Die Schulpflege nahm deshalb erfreut zur Kenntnis dass mit Frau Analise Scalabrin per Ende November 2009 eine Schulische Heilpädagogin für die Primarschule gefunden werden konnte. Auf Beginn des kommenden Schuljahres wird Frau Barbara Harnisch ihre Tätigkeit als Schulische Heilpädagogin im Kindergarten mit einem Teilpensum von 14 Wochenlektionen aufnehmen.

Ebenfalls erfolgreich verlief die Suche für die neugeschaffene Stelle an der 4. Primarklasse; die Primarlehrerin Frau Simone Romann wird ihre zukünftige Klasse mit einem Vollpensum unterrichten. Im Kindergarten Mettlen wird Frau Monika Stahel im Anschluss an den Mutterschaftsurlaub ihr Pensum auf einen halben Tag pro Woche reduzieren und als Stellenpartnerin mit Frau Brigitte Leonhardt zusammen arbeiten. Alle neu eingestellten Lehrpersonen werden an das jährlich stattfindende Schuljahresschlussessen eingeladen und dort persönlich und offiziell als neue Teammitglieder begrüsst.

Weiterhin nicht besetzt werden konnte je ein Teilpensum Integrative Förderung an der Primar- sowie an der Sekundarschule. Die Schulpflege hofft, trotz des ausgesprochen ausgetrockneten Stellenmarktes auch diese beiden Stellen fristgerecht besetzen zu können.

Mit dem Ziel, ein Sicherheitskonzept für die Schule Fehraltorf zu erstellen, wurde eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Schulpflegemitgliedes Beat Huber ins Leben gerufen und der vorliegende Projektplan genehmigt. Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Martin Moos, Ressort Finanzen der Schulpflege, der Liegenschaftschef Robi Juhasz, der Hauswart Primar Daniel Lehmann und der Hauswart Kindergarten Esat Duraku. Das Sicherheitskonzept soll die technischen, organisatorischen und personellen Aspekte bei einem ausserordentlichen Ereignis regeln und ein wichtiger Bestandteil des Arbeitssicherheitshandbuches der Liegenschaftsverwaltung darstellen.

### **Ferner hat die Schulpflege:**

- die Kostengutsprachen für zwei externe Sonderschulungen genehmigt
- die Verwendung des Kantonalen Gestaltungspools (Mehrlektionen für spezielle Aufgaben) für das kommende Schuljahr geregelt